

die Kirsche. Wenn der Dr. vor der allerdings in Staat und Kirche einflussreichen Stirps *Asinina* den Hut so tief abzieht, dass er selbst *Gymnetron Asellus* schreibt, so hätte unter den *Corrigendis* neben *Erinaceus*, *Mustela* etc. auch *porenlus*, *porcus*, *sus*, *eicer*, *chrysomela*, *hystrix* (*Amalus*), *calcar* (*Orchestes*) nicht fehlen dürfen*). Die Herren Emendatoren machen sich nie klar genug, welche (undankbare) Last der langweiligsten Consequenz sie sich aufbürden, wenn sie sich an der Stabilität ohne zwingende Noth vergreifen — sonst würde mein hochverehrter Freund *Lacordaire* gewiss nicht die bedenkliche Anomalie begangen haben, *Schönherr's* harmlosen *Rhytideres* im *Rhytidoderes* auseinander zu zerren, während er doch *Rhyticephalus*, *Rhytirhinus* unangefochten lässt.

*) Uebrigens gereicht es mir zur angenehmen Pflicht, von meinen Accentuirungs-Monitis in dem ersten Artikel S. 132 das eine wenn nicht zurückzunehmen, so doch für zweifelhaft zu erklären. Durch *Agassiz* werde ich nämlich darauf aufmerksam gemacht, *Eschscholtz* habe *Athous* von *θούος* (schnell) mit α privativum abgeleitet. Der betreffende Theil von *Thou's* Archiv ist mir nicht zur Hand, und ich bescheide mich eventuell gerne, dass die Betonung von *Athous* als *Proparoxytonon* richtig sein mag. Dafür mögen die falsch accentuirten *Acmaeops*, *Anthophylax* als Ersatzmänner eintreten, und der *Studiosus emendatae locutionis* mag sich bei dem *Schalk* von Autor erkundigen, was er mit den räthselhaft auf einander folgenden „*Bóstryehus* Fabr.“ und „*Bostrychus* Geoffr.“ eigentlich gemeint hat. Vielleicht erfährt er auch bei der Gelegenheit, weshalb der leicht dahinflatternde Zugvogel *ζόζοπος* in den schwerhinwandelnden *Cyhrámus* verkehrt wurde.

C. A. Dohrn.

Intelligenz.

Von *Dr. Snellen-Vollenhoven's* *Ichneumonien-Skizzen* ist jetzt das Heft II. (*Braconiden*, 72 Figuren auf 3 Taf. Querfolio) erschienen. Gegen portofreie Einsendung von 2 Rthlr. sind Heft I. und II. durch den Verein zu beziehen.

Anzeige.

Herr I. Boll, früherer Apothekenbesitzer in Bremgarten (Canton Aargau) tritt im nächsten Herbst eine einjährige Reise nach Texas an, um dort Naturalien jeder Art, namentlich aber Insekten aus allen Ordnungen einzusammeln. Er wird einen jeden derartigen Auftrag, sei er gross oder klein, gewissenhaft erfüllen. Bei Herrn Boll's naturwissenschaftlichen Kenntnissen und seinem Sammeleifer lässt sich Bedeutesendes erwarten. Briefe wolle man bis Mitte September an Herrn Boll, von da an meine Adresse richten.

Zürich, 6. Mai 1869.

Prof. Dr. Heinrich Frey.

Hübner's Schmetterlingswerk wird zu kaufen gesucht. Näheres auf frankirte Anfragen bei Josef Müller, Fabrik-Verwalter in Csepreg. Oedenburger Comitatz, Ungarn.

Bei C. W. Gummi in München ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Catalogus Coleopterorum

hucusque descriptorum: synonymicus et systematicus autoribus

Dr. Gemminger & B. de Harold.

tom. I.—IV. Preis: Rthlr 12. = fl. 21.

Die Vollendung dieses Werkes ist binnen Jahresfrist zu erwarten.

Inhalt:

Speyer: Zwitterbildungen und Hermaphroditism. Hagen: Odonaten Neu-Granada's. Suffrian: Syn. Miscell. Nolcken: Lepidopt. Cohn: Haferfeinde. Altum: Samia Cecropia. Hofmann: Parthenogenesis. Dohrn: Sendschreiben. Curiosum. Krondiamanten. Strauss-Nachträge. Vereinsangel. Gerstaecker: Bienen-Gattungen. (Schluss.) Cohn: Nachtrag. Möschler: Butalis Heinemanni. Bethé: Apion Stepheni. Dohrn: Doctor und Apotheker. Intelligenz.

Ausgegeben Ende Juli.